

Pressemitteilung

09.04.2025

Der Fahrradmalerei von Wuppertal – Oliver Sachse stellt auf Norderney aus

Eine besondere künstlerische Begegnung erwartet die Gäste des Conversationshaus und des historischen Kurtheater: Unter dem Titel „Linien“ zeigt der Wuppertaler Künstler Oliver Sachse seine aktuellen Werke auf der Nordseeinsel – kraftvolle, berührende Bilder, in denen sich abstrakte Linien zu einem überraschend vertrauten Motiv formen: dem Fahrrad.

Ein Leben für die Linie – und das Fahrrad

Was auf den ersten Blick wie ein Spiel aus Linien auf hellem Untergrund wirkt, entpuppt sich beim zweiten Hinsehen als filigrane, stilisierte Darstellung von Fahrrädern. Der Protagonist in Sachsens Bildern ist kein gewöhnliches Rad – es ist die „Gazelle“, ein niederländisches Traditionsfahrrad, das für den Künstler biografische Bedeutung hat. „Wer Geld hatte, konnte sich eine Gazelle leisten“, erinnert sich Sachse an seine Kindheit am Niederrhein. Heute besitzt er eine – und fährt sie gemeinsam mit seiner Frau, mittlerweile elektrisch unterstützt.

Seit 1986 lebt Oliver Sachse in Wuppertal, geboren wurde er 1964 in Wesel. Seine künstlerische Laufbahn begann früh: Bereits im Alter von zwölf Jahren wurde sein Talent durch lokale Künstler wie Kuno Lange und Heinrich Kemmer gefördert. Als Lehrer für Zeichnen und Malerei entwickelte er in Wuppertal einen eigenen Stil, der durch zahlreiche Ausstellungen – unter anderem im Landtag NRW – gewürdigt wurde. 2023 fand eines seiner Werke sogar Einzug in die Sammlung des Deutschen Bundestages.

Fahrrad als Biografie und Symbol

2012 markierte einen Wendepunkt in Sachsens Schaffen. In einer Phase der Neuorientierung kehrte er zurück zur Linie – zu dem Element, das seine Werke schon immer geprägt hatte. Doch erst mit dem Motiv „Fahrrad“ wurde der Stil zur Handschrift: „Das ist Teil meiner Geschichte“, so Sachse. Für ihn steht das Fahrrad nicht nur

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

E-MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 1

26548 NORDERNEY

für Mobilität und Freiheit, sondern auch für eine gesellschaftliche Haltung – zwischen Umweltbewusstsein und Alltagskultur.

Sein Spitzname „Der Fahrradmaler“ ist mittlerweile auch über Wuppertals Grenzen hinaus bekannt – und für Sachse ein Gütesiegel: „Als Künstler muss man froh sein, wenn man so einen Wiedererkennungswert hat.“

Ein haptisches Erlebnis der besonderen Art

Sachsens Werke sind mehr als Bilder – sie sind Erfahrungsräume. Der auf Holz gespannte Stoff ist mit Wandfarbe, Pigmenten und Materialien bearbeitet, erhitzt, geschliffen und mit mehreren Schichten Bootslack versehen. Das Ergebnis: eine reliefartige, fast dreidimensionale Oberfläche, die zum Anfassen einlädt. Risse, chemische Reaktionen und spannende Strukturen entstehen dabei gezielt – und eröffnen neue Interpretationsräume. Zuschauer sind ausdrücklich eingeladen, die Bilder haptisch zu erleben.

Neben den bekannten Fahrradmotiven werden auf Norderney erstmals Werke der neuen Serie „Seestücke“ präsentiert – als Originale und Prints in großem Format.

Vernissage und Ausstellung

Die öffentliche Vernissage findet am Montag, 14. April 2025 um 17.30 Uhr im Weißen Saal des Conversationshaus statt. Die Ausstellung selbst ist bis zum 6. Juli 2025 kostenlos in der Orangerie des Conversationshaus und im Foyer des historischen Kurtheaters zu den bekannten Öffnungszeiten der Veranstaltungsorte zu sehen.

Kunstliebhaber, Inselgäste und Norderneyfans sind herzlich eingeladen, in die faszinierende Linienwelt von Oliver Sachse einzutauchen – und vielleicht eigene Erinnerungen an Fahrradtouren oder alte Sättel neu zu entdecken.